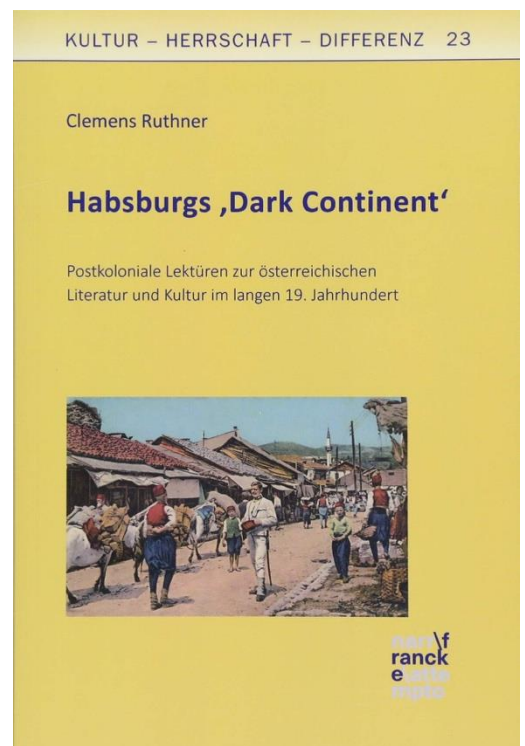


## Informationen zur Buchpräsentation am 5. November 2018, 14.20-15.50h

(Katedra germanistiky, škandinávisťiky a nederlandistiky FiFUK,  
Gondova2, Raum G 236)

### Clemens Ruthner: Habsburgs ‚Dark Continent‘

Clemens Ruthner präsentiert seine jüngste Publikation im Rahmen einer Buchpräsentation. Diese Monografie geht der Frage nach, was Literatur- und Geschichtswissenschaft von den Postcolonial Studies für ein besseres Verständnis der Habsburger-Monarchie im langen 19. Jahrhundert lernen können. Die Fallstudien zeigen ein koloniales Begehren (S. Zantop) in exemplarischen literarischen Texten aus dem alten Österreich auf, die damit auch eine Auseinandersetzung mit dem Vielvölkerstaat selbst anzetteln: F. Kafkas *In der Strafkolonie* (1914), F. Grillparzers Dramentrilogie *Das goldene Vließ* (1818/20) und seine Reisetagebücher, P. Altenbergs *Ashantee-Skizzen* (1897) sowie A. Kubins Roman *Die andere Seite* (1909). Die damit einhergehende imperiale Formatierung des Fremden wird anhand diverser kultureller Texte analysiert, bevor abschließend nach dem Fortwirken des k.u.k. Kolonialkomplexes im posthabsburgischen Zentraleuropa des 20. und 21. Jahrhunderts gefragt wird.



*Clemens Ruthner: Habsburgs 'Dark Continent'. Postkoloniale Lektüren zur österreichischen Literatur und Kultur im langen 19. Jahrhundert. Tübingen: Francke 2018.*

Die Buchpräsentation findet im Anschluss an den Gastvortrag von Prof. Ruthner zum Thema „UNTOT MIT BISS. Eine zentraleuropäische Erfolgsgeschichte des Vampirs in Literatur und Kultur (17. bis 20. Jhd.)“ statt.

Veranstalter: Institut für Germanistik, Skandinavistik und Niederlandistik an der Comenius-Universität Bratislava.

Kontakt: doc. Mgr. Jozef Tancer, PhD. (UK Bratislava) Email: [jozef.tancer@uniba.sk](mailto:jozef.tancer@uniba.sk)